

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 2/I

„Auf dem Tummelplatz“

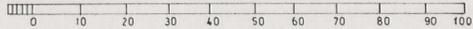
1. Änderung

(ehem. Gemeinde Villigst)

In der Flur 3 der Gemarkung Villigst

Bestehend aus einem Blatt und Eigentümerverzeichnis

Maßstab 1:500



Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:

§§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 GV.NW. 1970 S.299 i.V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.01.1970 (SGV NW 232).

ZEICHENERKLÄRUNG

(Zahlenangaben sind Beispiele)

Bestand

Flurstücksgrenze

Wohn- und Geschäftsgebäude

Gewerbl. Gebäude und Nebengebäude

Höhenangaben über NN

FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien

§ 9 (1) BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Baugrenze

(§ 9 (7) BBauG)

Art der baulichen Nutzung

(§ 1 (1 - 3) BauNVO)

Reines Wohngebiet

(§ 3 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr.1 BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO

Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse

Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen Nutzung nach § 17 BauNVO
Geschoßflächenzahl }

I

0,4

0,5

O

offene Bauweise

(§ 22 BauNVO)

FH

Firsthöhe

Gestaltungssatzung baulicher Anlagen nach § 103 BauNVO

45°

Dachneigung

SD

Satteldach

Angefertigt nach Katasterunterlagen.

Schwerte, den 22.04. 1982

Das Stadtplanungsamt
Techn. Beauftragter

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauNVO in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und Artikel 1 - § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungsverordnung des BBauG vom 21.04.1970 sind mit Verfügung vom 23.2.1983 genehmigt. Az.: 63.65.00/Sch.3 Unna, den 23.2.1983

Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

Stein
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 03.06.1982 dieser Bebauungsplanänderung nach § 13 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) zugestimmt und nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Schwerte, den 04.06. 1982

Stein
Bürgermeister

Pellmann
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom 21. Febr. 1983 genehmigt. Az.: 35.2.1-2.4 Arnsberg, den 2. Februar 1983

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Regierungspräsident

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Genehmigung der gestalterischen Festsetzungen und die Auslegung des Planes sind gem. § 12 BBauG i.V.m. § 103 Abs. 3 BauNVO am 31.03.1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schwerte, 05.04. 1983

Der Stadtdirektor
i. A.

Pichler
Dipl.-Ing.



Stadt Schwerte